

Presse-Information
18. Februar 2021

Sperrfrist: 19.02.2021, 15:00 Uhr

Mit Zuversicht ins Jahr 2021.

BMW Group Werk Dingolfing strebt Stückzahlsteigerung für 2021 an +++ Verdopplung der Produktion von E-Modellen geplant +++ BMW iX als Symbol erfolgreicher Transformation +++ Werk als Pionier der Power of Choice: Ab Sommer vier Antriebsarten auf einem Montageband +++

Dingolfing. Das BMW Group Werk Dingolfing blickt zuversichtlich ins Jahr 2021 und plant mit steigenden Produktionszahlen. Aktuell habe sich die Tagesproduktion gegenüber Herbst 2020 bereits um rund 50 Fahrzeuge auf 1.300 erhöht, so Werkleiter Christoph Schröder. „Für die nächsten Monate rechnen wir mit einer weiteren Anhebung der Kammlinie“. Insbesondere die Produktion von E-Modellen soll dabei kräftig wachsen und sich auf Jahressicht von aktuell knapp 20.000 auf über 40.000 Fahrzeuge mehr als verdoppeln. Einen entscheidenden Beitrag dazu leisten der neue, vollelektrische BMW iX (Stromverbrauch kombiniert: < 21 kWh/100km im Testzyklus WLTP*; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km), der im Sommer dieses Jahres seinen Produktionsstart in Dingolfing feiern wird, sowie zwei neue Plug-in-Hybrid Varianten der BMW 5er Reihe. Mit Anlauf des BMW iX wird das Werk in Niederbayern auch der erste Fertigungsstandort der BMW Group sein, der vier Antriebe – Benziner, Diesel, Plug-in-Hybrid und vollelektrischer Antrieb – im jeweils nachgefragten Mix auf einem Montageband produziert.

Auswirkungen der Pandemie gut gemeistert – Projekte im Zeitplan

Im vergangenen Jahr wirkte sich die Corona-Pandemie auch auf die Produktionszahlen im Werk Dingolfing aus. Aufgrund einer siebenwöchigen Fertigungspause im Frühjahr 2020, zeitweise einschichtiger Fahrweise und einer seit August leicht abgesenkten Kammlinie wurden am Standort mit rund 232.000 Fahrzeugen deutlich weniger Autos gebaut als 2019. Aber, so Werkleiter Christoph Schröder: „Wir haben erneut bewiesen, dass wir

Presse-Information

Datum 18. Februar 2021

Thema Mit Zuversicht ins Jahr 2021

Seite 2

Wandel können – selbst unter diesen schwierigen Bedingungen. Wir haben den Standort Dingolfing gut durch das turbulente Pandemie-Jahr 2020 gesteuert – und blicken mit Zuversicht auf die nächsten Monate.“

„Der Infektionsschutz und die Gesundheit der Mitarbeiter hatten und haben dabei weiter oberste Priorität“, so Schröder. Es sei aber auch gelungen, wirtschaftlich handlungsfähig zu bleiben. So habe man die Fertigung 2020 stets flexibel an die jeweilige Marktnachfrage angepasst und es gleichzeitig geschafft, acht Modell-Neuanläufe auf die Straße zu bringen und wichtige Zukunftsprojekte wie den BMW iX oder den Ausbau des Kompetenzzentrums E-Antriebsproduktion planmäßig voranzutreiben.

Verdopplung der Produktion von E-Modellen im Jahr 2021 geplant

Für 2021 rechnet der Werkleiter mit steigenden Stückzahlen in der Dingolfinger Fahrzeugproduktion. „Wir wollen beim Volumen wieder zulegen, auch wenn Prognosen in dem aktuell sehr unübersichtlichen Umfeld schwierig sind und natürlich von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängen.“

Für Impulse sorgen zum einen die neuen Modelle der BMW 4er Reihe. Zum anderen beschleunigt das Werk Dingolfing den Hochlauf der E-Mobilität kräftig. So laufen nicht nur mit der BMW 520e Limousine (Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,8 – 1,3 l/100 km (WLTP), 1,9 – 1,7 l/100 km (NEFZ); Stromverbrauch gewichtet, kombiniert: 18,2 – 16,3 kWh/100 km (WLTP), 15,1 – 14,5 kWh/100 km (NEFZ); CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert: 41 – 30 g/km (WLTP), 43 – 39 g/km (NEFZ)) und dem BMW 520e Touring (Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,9 – 1,5 l/100 km (WLTP), 2,0 – 1,8 l/100 km (NEFZ); Stromverbrauch gewichtet, kombiniert: 18,4 – 17,0 kWh/100 km (WLTP), 15,6 – 15,0 kWh/100 km (NEFZ); CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert: 43 – 34 g/km (WLTP), 46 –

Presse-Information

Datum 18. Februar 2021

Thema Mit Zuversicht ins Jahr 2021

Seite 3

42 g/km (NEFZ)) zwei weitere Plug-in-Hybrid Versionen der BMW 5er Reihe an, sondern mit dem BMW iX auch der erste vollelektrische BMW aus Dingolfing. In Summe soll durch diese Neuheiten die Produktion von elektrifizierten Modellen am Standort von knapp 20.000 im abgelaufenen Jahr auf über 40.000 Fahrzeuge mehr als verdoppelt werden.

Ausbau der E-Antriebsproduktion läuft auf Hochtouren

Der Ausbau des Kompetenzzentrums E-Antriebsproduktion im Dingolfinger Komponentenwerk 02.20 läuft ebenfalls auf Hochtouren weiter. 2020 stieg dort die Mitarbeiterzahl um mehrere hundert auf inzwischen über 1.200. Dieses Jahr werde sich der Aufbau fortsetzen, so Schröder. Auch die Produktion von Batterien und E-Antrieben der neuesten Generation läuft planmäßig hoch. Bis Ende 2022 fließen insgesamt rund 500 Millionen Euro in das Dingolfinger Komponentenwerk 02.20. Das Werk wird dann in der Lage sein, E-Antriebe für eine halbe Millionen Fahrzeuge pro Jahr zu fertigen. Christoph Schröder: „Der Standort Dingolfing leistet so einen wichtigen Beitrag auch zur Versorgung der anderen Werke mit E-Antrieben und Batterien und damit zur Elektro-Offensive der BMW Group.“

Pionier der „Power of Choice“

Mit dem Produktionsstart des vollelektrischen BMW iX im Sommer wird das Dingolfinger Fahrzeugwerk zudem der erste Fertigungsstandort der BMW Group sein, der rein batterieelektrische Fahrzeuge, Plug-in-Hybride und Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor im Mix auf einem Montageband baut. Christoph Schröder: „Wir sind damit Pionier der Power of Choice. Unsere Kunden sollen die Wahl haben – und von BMW den Antrieb und das Fahrzeugkonzept bekommen, das ihren automobilen Bedürfnissen am besten entspricht.“

Presse-Information

Datum 18. Februar 2021

Thema Mit Zuversicht ins Jahr 2021

Seite 4

BMW iX als Wegbereiter für Zukunftstechnologien

Das Design und erste Informationen zum BMW iX wurden der Öffentlichkeit im Herbst 2020 digital vorgestellt. Die Markteinführung des neuen Innovationsträgers der BMW Group ist im November geplant. Für das Werk Dingolfing ist der BMW iX nicht nur das erste vollelektrische Modell. Er ist für Werkleiter Christoph Schröder ein „Symbol erfolgreicher Transformation“. Schröder: „Mit dem BMW iX bringen wir die Zukunft der Mobilität und die Strategie der BMW Group auf die Straße. Er ist für uns im Werk Wegbereiter für viele Zukunftstechnologien – mit ihm macht sich Dingolfing smart car ready“. Von den Technologie-Baukästen des BMW iX – etwa beim Automatisierten Fahren, der E-Mobilität, der Konnektivität und digitalen Services, aber auch in den Bereichen Bedienkonzept und Infotainment – werden auch die nachfolgenden Generationen von BMW 7er und 5er profitieren. Vollelektrische Versionen der beiden Modelle sind bereits angekündigt und werden in den nächsten Jahren am Standort gebaut.

Christoph Schröder: „Die Perspektiven für Dingolfing sind so über den Tag hinaus sehr erfreulich. Durch eine erfolgreiche Transformation Richtung E-Mobilität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, für die der BMW iX sinnbildlich steht, sichern wir die Zukunft des Werks und indirekt damit auch Arbeitsplätze und Wohlstand in der Region. Nachhaltigkeit ist dabei zentraler Bestandteil unserer Strategie und unserer Aktivitäten hier am Standort.“

Nachhaltigkeit: BMW Group stellt Produktion bilanziell CO2 neutral

Schon heute ist die BMW Group beim Ressourcenverbrauch und dem Thema Nachhaltigkeit laut Dow Jones Sustainability Index weltweiter Branchenführer in der Automobilindustrie. Dennoch hat sich die BMW Group weiter ambitionierte Reduktionsziele – etwa bei den CO2 Emissionen –

Presse-Information

Datum 18. Februar 2021

Thema Mit Zuversicht ins Jahr 2021

Seite 5

gesetzt. Bis 2030 soll der CO₂ Ausstoß in der Produktion pro gefertigtem Fahrzeug um 80% sinken, bereits bis 2025 um 40%.

Dazu setzt das BMW Group Werk Dingolfing an verschiedensten Hebeln an – von der Gebäudetechnik über einen energieeffizienten Anlagenpark bis zum verstärkten Einsatz regenerativer Energien. „Darüber hinaus“, betont Werkleiter Christoph Schröder, „hat Nachhaltigkeit an einem so großen Werksstandort immer viele Facetten.“ Die Initiativen in Dingolfing reichen dabei von der Verpackungsplanung über die Verkehrslogistik und das Recycling bis hin zu Themen wie Biodiversität oder Wassermanagement. Christoph Schröder: „Wir haben beispielsweise über ein Dutzend werkseigene Brunnen, mit denen wir über 40 Prozent unseres Wasserbedarfs decken und so Trinkwasserreserven der Region schonen.“

Oberstes Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und Umweltauswirkungen zu reduzieren. Dort, wo aktuell noch Emissionen anfallen, kompensiert die BMW Group dies und stellt ihre Produktion an sämtlichen Fertigungsstandorten bereits ab diesem Jahr über Klimazertifikate bilanziell CO₂ neutral.

CO₂-EMISSIONEN & VERBRAUCH.

BMW iX:

Stromverbrauch kombiniert: < 21 kWh/100km im Testzyklus WLTP*; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.

*Angaben zu Fahrleistungen, Energieverbrauch und Reichweite sind vorläufig und beruhen auf Prognosen.

BMW 520e Limousine:

Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,8 – 1,3 l/100 km (WLTP), 1,9 – 1,7 l/100 km (NEFZ); Stromverbrauch gewichtet, kombiniert: 18,2 – 16,3 kWh/100 km (WLTP), 15,1 – 14,5 kWh/100 km (NEFZ); CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert: 41 – 30 g/km (WLTP), 43 – 39 g/km (NEFZ).

BMW 520e Touring:

Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,9 – 1,5 l/100 km (WLTP), 2,0 – 1,8 l/100 km (NEFZ); Stromverbrauch gewichtet, kombiniert: 18,4 – 17,0 kWh/100 km (WLTP), 15,6 – 15,0 kWh/100 km (NEFZ); CO₂-Emissionen gewichtet, kombiniert: 43 – 34 g/km (WLTP), 46 – 42 g/km (NEFZ).

Presse-Information

Datum 18. Februar 2021
Thema Mit Zuversicht ins Jahr 2021
Seite 6

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Bernd Eckstein, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Bernd.Eckstein@bmw.de

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>

E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.300 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2020 rund 232.000 Fahrzeuge.

Schon heute werden dabei Plug-in-Hybrid-Varianten von BMW 5er und 7er im Mix mit Diesel- und Benzin-Modellen auf einem Band gefertigt. Mit dem BMW iX wird ab dem Jahr 2021 das erste vollelektrische Modell aus Dingolfinger Produktion anlaufen.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 800 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Derzeit wird diese E-Antriebsfertigung stark ausgebaut und soll mittelfristig auf bis zu 2.000 Mitarbeiter anwachsen.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Presse-Information

Datum 18. Februar 2021
Thema Mit Zuversicht ins Jahr 2021
Seite 7

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>